

Dienstleistungsunternehmen und Handel mit Umsatzplus in den ersten drei Quartalen 2019

Wien, 2019-12-05 – Die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** erzielten **im Zeitraum Jänner bis September 2019** laut Statistik Austria einen Umsatzanstieg von 3,8% gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Auch im **Handel** entwickelten sich das Umsatzvolumen (+1,7%) und der inflationsbereinigte Absatz (+0,6%) positiv.

Die anhaltend gute wirtschaftliche Entwicklung zeigte sich auch in der Beschäftigung. Im Zeitraum Jänner bis September 2019 nahmen die Beschäftigtenverhältnisse in Dienstleistungsunternehmen (+0,9%) und im Handel (+0,4%) weiterhin zu.

Im **3. Quartal 2019** konnten die **Dienstleistungsunternehmen** ein Umsatzplus von 3,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erwirtschaften. Die **Händler** erzielten ein nominelles Plus von 2,6%, das entspricht einer Zunahme im Absatzvolumen von 2,2%.

Den stärksten Umsatzzuwachs im Dienstleistungssektor verbuchte – analog zu den Rekordwerten der Nächtigungsstatistik – der Bereich "Beherbergung und Gastronomie" (+5,3%), gefolgt von den "freiberuflichen wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen" mit einem Umsatzanstieg von 4,4%.

Der Großhandel verzeichnete für Juli bis September 2019 ein Umsatzplus von 1,8%, damit einhergehend eine um 2,0% höhere Absatzmenge gegenüber dem 3. Quartal 2018. Der Einzelhandel erzielte einen nominellen Umsatzzuwachs von 3,5%, dies bedeutet auch einen Anstieg im Absatzvolumen von 2,7%. Ebenso bilanzierte der Kfz-Handel sowohl im Umsatzvolumen als auch im Absatz mit Zuwächsen von 3,9% bzw. 2,0% positiv.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsdaten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen. Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden sich auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen und Handel, Jänner bis September 2019

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Dienstleistungen	3,8
Handel	1,7
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel, Dienstleistungen.	

Tabelle 2: Dienstleistungen, 3. Quartal 2019

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Dienstleistungen	3,4
Verkehr	2,0
Beherbergung und Gastronomie	5,3
Information und Kommunikation	3,9
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	4,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,5
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.	

Tabelle 3: Handel, 3. Quartal 2019

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	2,6	2,2
Kfz-Handel und Reparatur	3,9	2,0
Großhandel	1,8	2,0
Einzelhandel	3,5	2,7
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.		

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Erwin FIDA, Tel.: +43 (1) 71128-7828 bzw. erwin.fida@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA